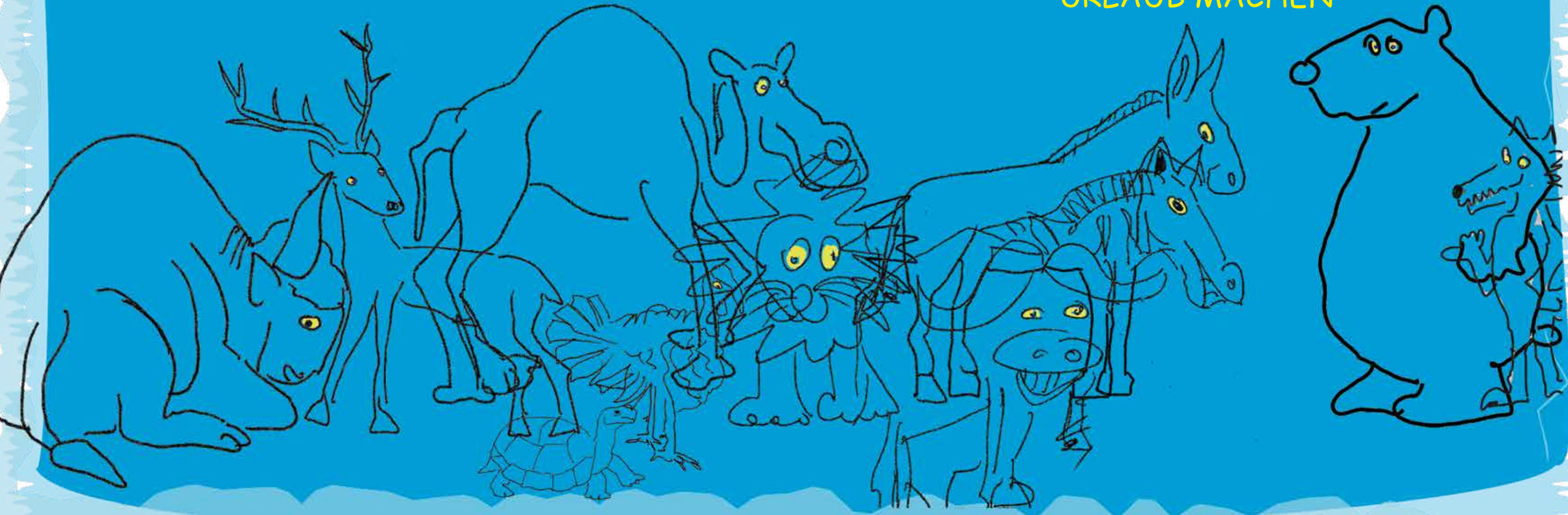
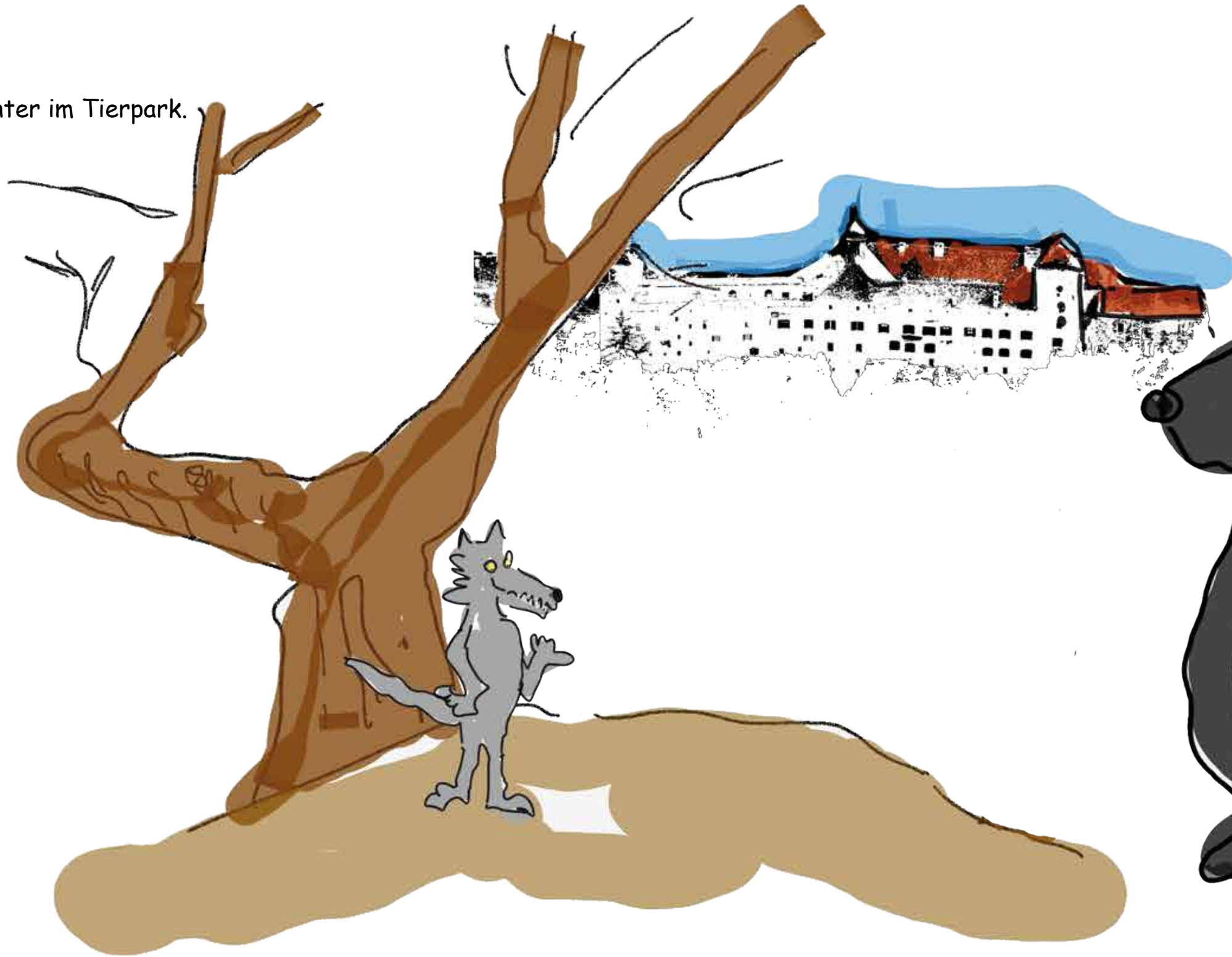


Fritz Ganser

WIR SOLLTEN EINEN
URLAUB MACHEN



Es war Winter im Tierpark.



Die Tiere waren mit den Tierpflegern, den Tierärzten und der Direktorin Doris oft allein.

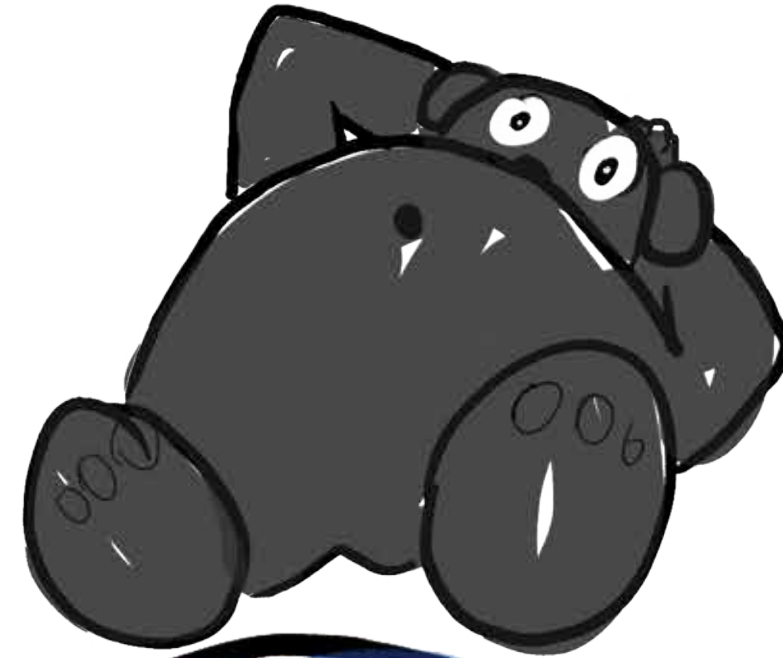
Denn im Winter ist der Tierpark für Besucher an manchen Tagen geschlossen.





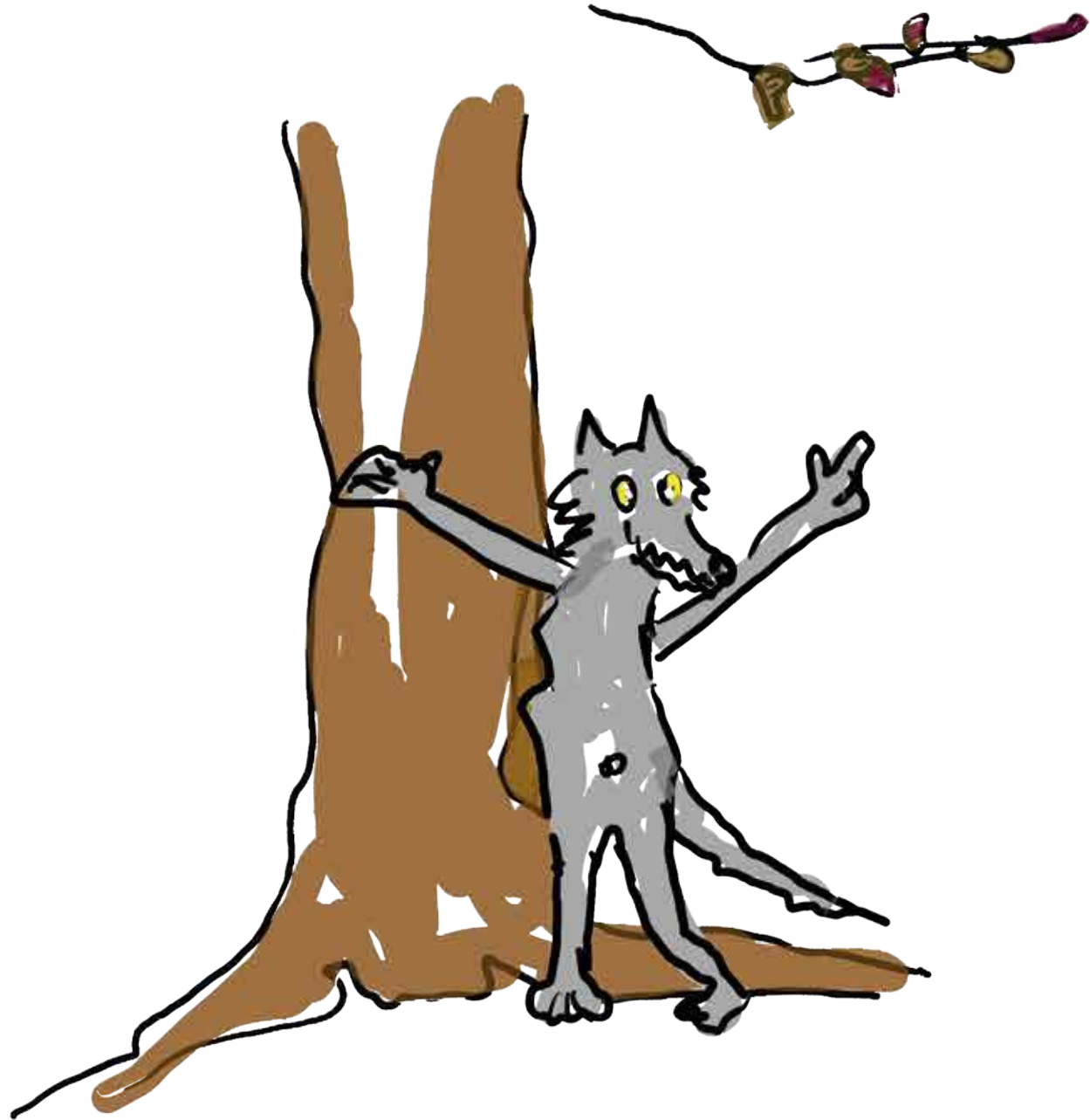
So wie jeden Tag war Wolfi der Wolf Bibili den Brillenbären besuchen. Wolfi saß mit Bibili vor seinem Bau und sie schauten auf den zugefrorenen Teich.

»Bibili, mir ist soo fad, mir ist sooo langweilig, keine Kinder, keine Besucher, wir sollten einen Urlaub machen.«



»Wie stellst du dir das vor, Wolfi? Unsere Sparkassen sind leer. Wie sollen wir einen Urlaub machen?«

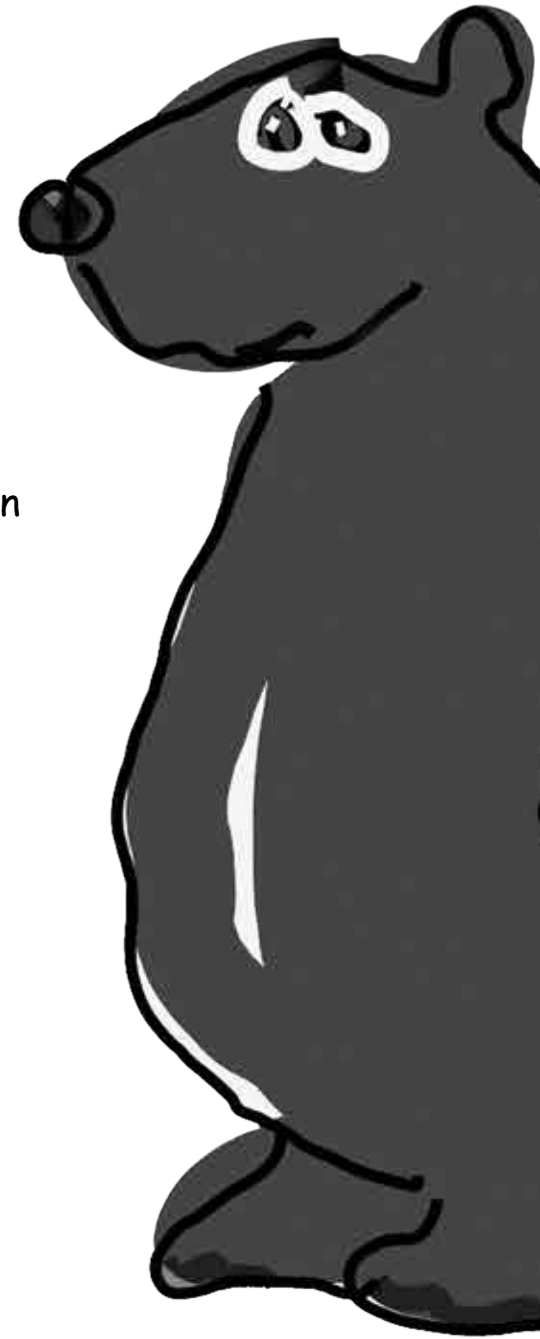
»Ich glaube, ich habe eine gute Idee Bibili.



Wie du ja weißt, verschicken sie in der Meierei
Blumenzwiebeln in die ganze Welt.

In kleinen Schachteln, in ganz kleinen Schachteln
und in riesengroßen Schachteln.
In so einer könnten wir uns doch verstecken
und statt der Blumenzwiebeln verreisen.«

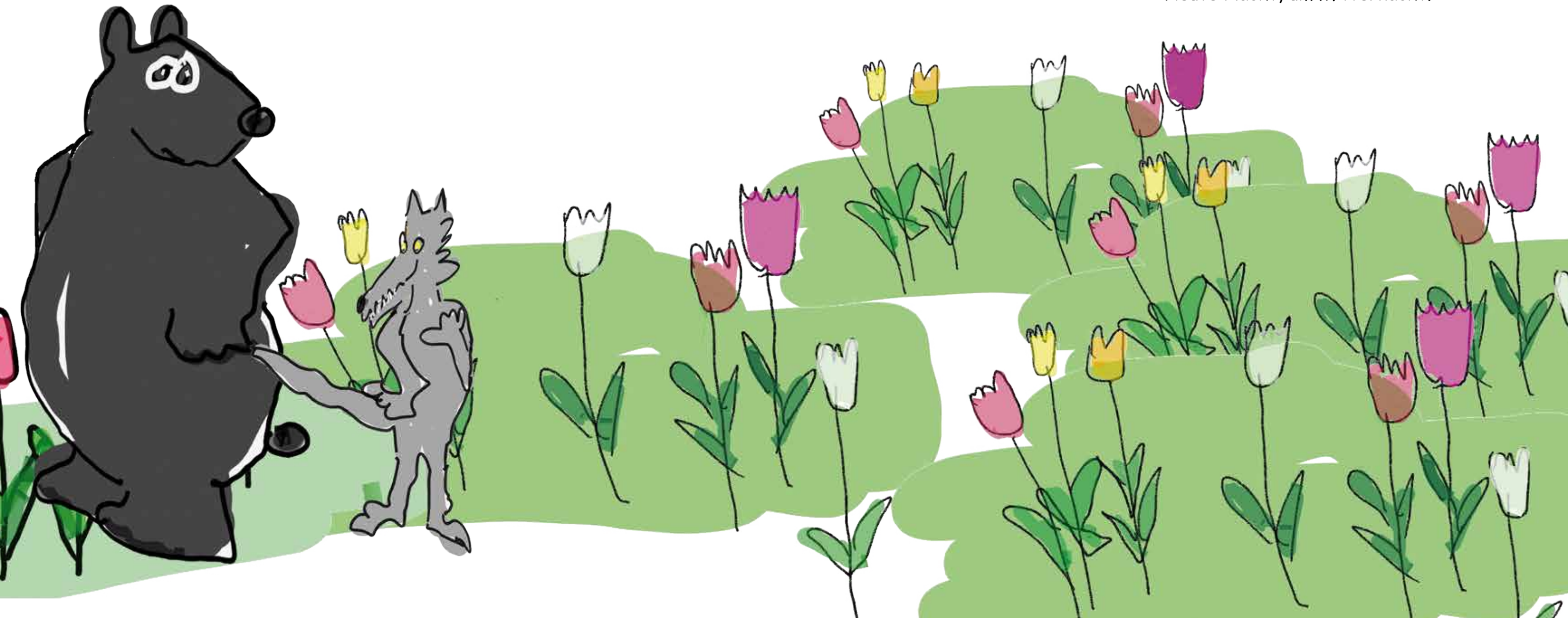
»Das dürfen wir NICHT!
Da schimpft die Direktorin.
Nein, Wolfi, das machen wir ganz sicher nicht.«



»Na gut, dann nehm ich halt eine kleinere Schachtel und verreise allein.«

Nach einer kurzen Pause ...

»Wolfi, ich bin dabei, wann geht's los?«
»Heute Nacht, um Mitternacht.«



Sie stellten sich den Wecker auf Mitternacht und gingen etwas früher schlafen, um in der Nacht dann fit zu sein. Eine halbe Stunde nach dem Schlafengehen fragte Wolfi: »Bibili, dauert es noch lange?« »Wolfi, wir sind gerade eben schlafen gegangen. Ja, es dauert noch lange.«

Eine Stunde später:

»Bibili, haben wir den Wecker überhört?«
»Nein, Wolfi, wir haben den Wecker nicht überhört. Und wir sollten jetzt endlich schlafen, denn um Mitternacht müssen wir wieder raus.«

